

# Eine Reportage als Podcast-Episode gestalten

## Ablauf

Kernkompetenzen/ Medienkompetenzen	mögliche <i>Fragestellung</i> / Aktion / didaktische Hinweise	Medien/ Materialien
	<p>Der hier skizzierte Vorschlag zur Produktion eines Podcasts wird an das Schulbuchkapitel „Zwischen den Welten – Eine Reportage schreiben“ gekoppelt, da sich Podcasts für ein Reportage-Format besonders gut eignen. Grundsätzlich aber lassen sich Podcasts auch in anderen Kontexten des Schulbuchs erstellen, etwa zu informierenden Texten, Streitgesprächen oder Buchvorstellungen. Es wird vorausgesetzt, dass die Lernenden mit Reportagen bereits (etwas) vertraut sind.</p>	<p>Empfehlung: Verwendung schulgener Geräte, am besten Tablets; einzelne Audios sind auch mit Smartphone aufnehmbar.</p>
<p>(Partizipation)</p> <p>Partizipation Kollaboration</p>	<p><i>Wir haben uns schon mit Reportagen beschäftigt. Die gibt es aber nicht nur in Zeitungen und Zeitschriften. Kennt ihr Reportagen in anderen Medien?</i></p> <p>Die Lernenden nennen hier vermutlich schnell das Fernsehen, evtl. auch das Radio. Auf diese Weise lässt sich feststellen, ob die Lerngruppe bereits über Erfahrungen mit Podcasts verfügt und evtl. sogar selbst Podcasts konsumiert. Sollten Podcasts der Mehrheit unbekannt sein, kann eine Erklärung ausgeteilt werden (→ KV A).</p> <p>Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Endgeräte arbeiten die Lernenden zu zweit oder zu dritt (bei Bedarf in Viererteams; noch größere Gruppen sind nicht zu empfehlen).</p> <p><i>Erstellt eine eigene Reportage als Podcast! Dafür benötigt ihr zunächst ein Thema. Als Rahmen für alle wird gesetzt: Es muss eine Reportage zu unserer Schule sein. Überlegt gemeinsam im Team, wovon eure Reportage handeln könnte.</i></p> <p>Lernenden, die keine (guten) eigenen Ideen haben, können Anregungen gegeben werden (→ KV B). Die Themen können gesammelt und ggf. im Plenum besprochen werden, damit sich die Lernenden gegenseitig Ideen geben können.</p> <p><i>Ein Tipp: Bevor ihr an die Produktion eures Podcasts geht, solltet ihr eure Reportage erst einmal entwickeln. Dabei hilft euch die Kompetenzbox „Eine Reportage schreiben“ (im Schulbuch, Kapitel 9.3). Informationen zur Erstellung eines Podcasts findet ihr auf (→ KV C).</i></p> <p>Den Lernenden sollte noch ein Zeitrahmen gesetzt werden, bis wann der Podcast erstellt sein soll (siehe unten).</p>	<p>Kopiervorlage A</p> <p>Kopiervorlage B</p> <p>Kopiervorlage C</p>
<p>Kreativität Kollaboration Kommunikation anwenden produzieren</p>	<p>Die Lernenden entwickeln zum gewählten Thema eine Reportage, die sie als Podcast umsetzen. Hierfür sollten mindestens zwei Doppelstunden eingeplant werden – eine zur Konzeption, eine zur Produktion. Wenn möglich, sollte zusätzlich Zeit zum Kennenlernen des Programms Anchor eingeplant werden. Die produzierten Podcasts sollten später im Plenum oder in Kleingruppen präsentiert werden, sie können ggf. auch individuell angehört werden. Besonders motivierend ist eine „echte“ Veröffentlichung, die bei Anchor auch auf Spotify erfolgt. Hierfür sollte vorab das Einverständnis aller Beteiligten und der Eltern eingeholt werden.</p>	<p>PC/Tablet/ Smartphone Internetzugang</p>

## Tool: Eine Podcast-Episode mit Anchor produzieren

Angebot	<b>anchor.fm</b>
Anbieter	Anchor/Spotify AB, Stockholm (Schweden)
Anwendung	Anchor ist ein Tochterunternehmen des schwedischen Musikstreaming-Anbieters Spotify und bietet über eine englischsprachige Internetseite sowie eine App ein Tool an, mit dem sich Podcasts produzieren, schneiden und auf Anchor sowie Spotify veröffentlichen lassen. Das Programm stellt dafür eine intuitiv nutzbare Oberfläche zur Verfügung, über die sich sogenannte „Episoden“ (= Podcasts) erstellen lassen. Es werden kostenlos nutzbare Sounddateien angeboten.
Endgeräte/ Browser	Die Internetseite läuft auf Notebooks und Tablets mit allen gängigen Internetbrowsern. Für die Nutzung auf Smartphones gibt es eine eigene App. Cookies sollten zugelassen werden.
Zugang	Sowohl die Internetseite als auch die App können nur mit einem Account genutzt werden. Bei der Registrierung werden Name und E-Mail-Adresse abgefragt, die bestätigt werden muss. Sollte es nicht statthaft oder gewünscht sein, dass Lernende sich selbst anmelden – etwa mit ihrer schulischen E-Mail-Adresse, sofern vorhanden –, müsste die Lehrperson vorab stellvertretend für sie Registrierungen unter verschiedenen E-Mail-Adressen (viele Anbieter bieten diese auch in einem Account kostenlos an) durchführen. Accounts können wieder vollständig gelöscht werden.
Kosten	In der (für Unterrichtszwecke ausreichenden) Basisversion kostenfrei.
Datenschutz	Mit Ausnahme eines Namens und einer E-Mail-Adresse sind weitere Angaben personenbezogener Daten zur Registrierung nicht erforderlich. Die Internetseite und die App setzen Cookies, verwenden Analyse-Dienste und speichern unter anderem temporär Nutzungsdaten, was bei Verwendung schuleigener Endgeräte kein Problem darstellen sollte. Produzierte Podcasts werden in einer Cloud auf Anchor-Servern in den USA gespeichert. Da auch die Stimme als personenbezogene Information gilt, ist zu empfehlen, vor der Arbeit mit Anchor das Einverständnis der Erziehungsberechtigten einzuholen. Zudem sollte darauf geachtet werden, weder urheberrechtlich geschütztes Material zu verwenden noch weitere personenbezogene Daten zu veröffentlichen. Laut Nutzungsbedingungen soll Anchor von Kindern unter 13 Jahren nicht genutzt werden.
Vorbereitung	Wie unter „Zugang“ erwähnt, müssen vorab ggf. Registrierungen durchgeführt und die Login-Daten an die Lernenden gegeben werden, wenn sich diese nicht selbst registrieren möchten oder dürfen. Werden schuleigene Geräte im Schulnetz genutzt und verfügen die Lernenden über eine schulische E-Mail-Adresse, sollte die Registrierung kein Problem darstellen. Weitere technische Vorbereitungen sind nicht erforderlich. Für die Produktion wird eine ruhige Umgebung benötigt.
Anwendung im Unterricht	Alle Lernenden sollten sich registriert haben oder eine Registrierung durch die Lehrperson sollte erfolgt sein (siehe oben). Die Lernenden melden sich mit den Daten auf anchor.fm an und gelangen automatisch auf die eigene Startseite („Dashboard“). Dort können sie durch Klick auf den Button „New Episode“ mit der Produktion einer neuen Episode (=Podcast-Folge) beginnen. Der Ablauf ist intuitiv und weitgehend selbsterklärend: Auf der sich öffnenden Unterseite „Create your episode“ finden sich links fünf farblich unterschiedene Punkte, um den eigenen Podcast zu erstellen. Für die hier vorgeschlagene Arbeit sind davon nur zwei relevant: „Record“ und „Transitions“. Unter „Record“ lassen sich über das eingebaute Mikrofon des Endgeräts eigene Aufnahmen erstellen, über „Transitions“ ist es möglich, kostenfrei verfügbare kurze Instrumentalstücke sowie Geräusche einzubinden. Auch eigene Sounddateien können hochgeladen und in den Podcast integriert werden (Urheberrechte beachten). Im grauen Feld auf der rechten Seite entsteht fortan der Podcast – Audiodateien, die darin eingebunden werden sollen, können einfach per Drag & Drop (Ziehen und Ablegen) in dieses Feld gesetzt werden. Ihre Reihenfolge lässt sich verändern, indem die Datei durch Klick auf die zehn grauen Punkte am linken Rand an eine andere Position gezogen wird. Selbst aufgenommene Dateien lassen sich zudem weiterbearbeiten: Sie können mit kostenloser Hintergrundmusik versehen werden (Klick auf das Noten-Symbol rechts) oder es kann ein klassisches Audio-Schnittprogramm aufgerufen werden. Dazu klickt man auf die drei Punkte am rechten Rand und wählt „Edit Audio“. Der noch nicht fertige Podcast kann als Entwurf gespeichert werden („Save as a draft“). Die Veröffentlichung, wenn gewünscht, erfolgt über den Button „Save episode“. Anschließend müssen ein Titel und eine Beschreibung erstellt sowie ein Bild für den Podcast gewählt werden (Anchor schlägt auch selbst Bilder vor).

## Kopiervorlagen

### A Was ist ein Podcast?

Kennt ihr noch den iPod der Firma Apple? Über dieses tragbare digitale Medienabspielgerät wurde früher, vor der Zeit der Smartphones, Musik gehört. Der iPod ist zugleich einer von zwei Namensgebern für die Podcasts. Podcast selbst ist ein Kunstwort, das sich aus den Begriffen „Pod“ von „iPod“ sowie aus „cast“ von dem englischen Wort „broadcast“ (deutsch: Rundfunksendung) zusammensetzt.

Als Podcast versteht sich in erster Linie eine Sammlung einzelner Medienbeiträge (Episoden) im Audioformat und nicht – wie fälschlicherweise oft angenommen – nur eine einzelne Episode. Es handelt sich dabei, wie es der Name vermuten lässt, aber längst nicht mehr nur um Radiosendungen, die zum Abruf bereitgestellt werden, sondern um individuell aufbereitete, nicht unbedingt professionell produzierte Beitragssammlungen zu allen möglichen Themen. Inzwischen gibt es auch Podcasts, die im Videoformat angeboten werden. Derzeit gibt es weltweit rund 550.000 Podcasts, die abrufbereit sind – Tendenz steigend.



### B Anregungen für Podcast-Themen rund um die Schule

Gar keine eigene Idee? Vielleicht helfen euch diese Anregungen weiter:

- Ein Tag im Leben eines Schulhausmeisters.
- Hinter den Kulissen: Wer kümmert sich eigentlich um die Sammlungen für die Biologie und Chemie?
- Ein ganz normaler Tag in der Schulla.



### C Eine Podcast-Episode erstellen

Die folgenden Informationen können euch dabei helfen, euren Podcast zu entwerfen und zu produzieren.

#### Aufbau eines Podcasts

Ein Podcast ist in der Regel wie eine Radiosendung aufgebaut:

- Intro mit Musik,
- Einleitung, Einstieg ins Thema,
- Inhalt (die eigentliche Reportage),
- Abschied und Vorschau (auf die nächste Episode – das entfällt hier),
- Outro mit Musik (Ein Outro ist das Gegenstück zum Intro, also der letzte Teil eines Audio-Werks – oft eine eher kurze, einprägsame Melodie oder Tonfolge.).

Ihr müsst euch nicht streng an diesen Aufbau halten. Insbesondere, wenn ihr keine Idee(n) für Intro und Outro habt, solltet ihr euch daran nicht zu lange aufhalten.

#### Überlegungen vor der Produktion eines Podcasts

- Welches (Reportage-)Thema soll der Podcast haben?
- Auch für den Podcast sollte ein Skript (eine Art Drehbuch) verfasst werden.
- Wer ist das Zielpublikum für den Podcast? (Schülerinnen und Schüler? Lehrerinnen und Lehrer? Alle?)
- Wie lang soll der Podcast werden?
- Wie lässt sich der Podcast besonders interessant und spannend gestalten?
- Welche Ausrüstung steht zur Verfügung?
- Wo, wie und wann können die Aufnahmen vorgenommen werden? Sind dafür weitere Vorbereitungen erforderlich (etwa, wenn man an bestimmten Orten aufnehmen möchte)?
- Rollenverteilung: Wer spricht was?